

Was gilt es zu beachten, damit meine Hamamelis gut gedeihen und ich mich Jahr für Jahr an einer reichen Blüte erfreuen kann?

Im Großen und Ganzen sind bis hier schon viele nützliche Tipps gegeben worden, unter deren Berücksichtigung ein guter Wuchs gelingen sollte. Aber es gibt hier und da noch einige Kleinigkeiten zu bedenken.

Beginnen wir mit der richtigen Versorgung mit Nährelementen. In der Regel sind in unseren Böden alle für die Pflanze wichtigen Nährelemente vorrätig. Nur werden sie zum Wachsen von den Pflanzen aufgenommen und somit gebunden. Es werden jedoch nicht alle Elemente in gleichem Masse benötigt. deshalb unterscheiden wir

Hauptnährelemente und **Spurenelemente**

Da wir, rein optisch, nicht feststellen können, welche Nährgehalte im Boden sind, sollte unbedingt nur auf Empfehlung einer Bodenprobe aus unserem Garten gedüngt werden, denn einige Nährelemente würden bei Überschuss ausgewaschen und das Grundwasser belasten, andere würden sich durch gegenseitig Festlegung beeinträchtigen.

Die Hauptnährelemente lassen sich sehr gut durch jährliche Gaben von Mehrnährstoffdüngern ergänzen. Da Hamamelis den stärksten Zuwachs in den ersten Monaten hat, empfehle ich eine große Gabe mitte April. Der Dünger ist ca. 10 Tage später pflanzenverfügbar, d.h. hat sich so weit zersetzt, dass die Pflanze ihn aufnehmen kann und sorgt für einen guten Austrieb. Gegen Herbst ist der Dünger verbraucht und die Pflanze verringert den Zuwachs. Sie beginnt abzuhärten und geht ausgereift in den nächsten Winter, den sie nun ohne Schäden überstehen kann. Die Spurenelemente sollten alle zwei bis drei Jahre, nach Bodenprobe, ergänzt werden.